

Hinweise und Informationen zur Mannschaftsmeldung für die Rückrunde der Saison 2018/19 (Stand 06.12.2018)

Die wichtigsten Termine auf einen Blick:

- 10.12.: Letzter Punktspieltag der Vorrunde
- 11.12.: Stichtag Q-TTR-Wertberechnung (Veröffentlichung frühestens 14.12.)
- 16.-22.12.: Rückrunden-Mannschaftsmeldung in click-TT
- 22.12.: Endtermin für den Antrag auf Spielberechtigung für den Erwachsenensport (SBEM) in der Rückrunde
- 31.12.: Ende der Spielberechtigung für den alten Verein bei einem Antrag auf Wechsel

Mannschaftsmeldung ab 16. Dez. (Meldung der Spieler in die Mannschaften)

Die Mannschaftsmeldung der Rückrunde ist vom 16. - 22. Dezember 2018 in click-TT freigeschaltet. Sie ist für alle Mannschaften vorzunehmen, und zwar auch dann, wenn keine Änderungen gegenüber der Vorrunde gewünscht oder erforderlich sind.

Wo finde ich die für die Mannschaftsmeldung relevanten Q-TTR-Werte?

Die für die Mannschaftsmeldung relevanten Q-TTR-Werte mit Stichtag 11.12.2018 können **nach Veröffentlichung** an den folgenden Stellen eingesehen werden:

- im Vereinsbereich von click-TT innerhalb Ihrer Rückrunden-Mannschaftsmeldung
- über den Basis- und Premiumzugang von mytischtennis.de
- über den Q-TTR-Filter (Verein) in der linken Menüleiste im öffentlichen Bereich von click-TT (vereinsweise alphabetisch sortiert)
- im passwortgeschützten Vereinsbereich über den Menüpunkt „Downloads“. Dort finden Sie die „Q-TTR-Liste“ als PDF-Datei (Voraussetzung ist ein persönliches Profil in click-TT).

Welche Grenzen gelten für die Mannschaftsmeldungen? → WO Abschnitt H 2.3

Die Toleranzwerte, innerhalb derer der Grundsatz der Mannschaftsmeldung nach Spielstärke-Reihenfolge als erfüllt gilt, sind wie folgt festgelegt:

- Innerhalb der gesamten Mannschaftsmeldung (eines Vereins) einer Altersklasse darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als **50 TTR-Punkte** kleiner ist. Das bedeutet, ein Spieler darf maximal 50 Punkte besser sein als jeder Spieler der höheren Mannschaften, um trotzdem ohne Konsequenzen (also ohne Sperrvermerk → **WO Abschnitt H 2.4**) in der tieferen Mannschaft gemeldet werden zu dürfen.
- Innerhalb einer Mannschaft darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als **35 TTR-Punkte** kleiner ist.

Für Spieler der Altersgruppe Nachwuchs gilt (auch in Mannschaftsmeldungen der Erwachsenen):

- Die beiden Toleranzwerte erhöhen sich um jeweils 35 auf 85 bzw. 70 TTR-Punkte.
- Die beiden Toleranzwerte erhöhen sich für Spieler des D-Kaders (oder höher) um jeweils 70 auf 120 bzw. 105 TTR-Punkte.

Beispiele zu Toleranzen für die Spielstärke-Reihenfolge

Toleranzwert 50 TTR-Punkte		erlaubt	nicht erlaubt		Toleranzwert 35 TTR-Punkte		erlaubt	nicht erlaubt
1.5	Müller	1503	1503		1.3	Schulz	1600	1600
1.6	Meyer	1500	1499		1.4	Möller	1634	1634
2.1	Schmidt	1550	1550	SPV*	1.5	Kruse	1635	1636

Wie werden Spieler behandelt, die noch keinen Q-TTR-Wert besitzen?

Hat ein Spieler keinen entsprechenden Q-TTR-Wert (also noch gar keine Spiele seit Einführung von click-TT) oder beruht dieser auf weniger als zehn Einzeln seit Einführung von click-TT (der Q-TTR-Wert ist mit einem * gekennzeichnet), so hat dieser Spieler **keinen vergleichbaren Q-TTR-Wert**. Für solche Spieler legt die zuständige Stelle die Einstufung nach eigenem Ermessen verbindlich fest. Die Platzierung solcher Spieler innerhalb der Mannschaftsmeldung durch den Verein wird daher vom Spielleiter als ein Vorschlag des Vereins behandelt, über den er zu entscheiden hat.

*Gibt es zur Rückrunde Sperrvermerke (SPV)?

„Ja“; wenn ein Verein vom Grundsatz der spielstärkegemäßen Meldung abweichen möchte, weil ein Spieler weiter mit seiner Vorrunden-Mannschaft spielen will, dieser aber um 51 (oder mehr) Q-TTR-Punkte besser ist als ein oder mehrere Spieler in der oberen Mannschaft, kann der zu starke Spieler in seiner bisherigen Mannschaft bleiben. Der entsprechende Spieler wird in diesem Fall mit einem Sperrvermerk für die Rückrunde versehen und unterliegt damit einem Ersatzspielverbot.

Neue Sperrvermerke zur Rückrunde sind ausschließlich aus diesem genannten Grund (**Verbleib in der bisherigen Mannschaft**) möglich. Man kann zur Rückrunde weder einen zu starken Spieler (mit einem zu hohen Q-TTR-Wert) in eine tiefere Mannschaft „runter“ melden noch einen Spieler, der seit der Vorrunde einen Sperrvermerk hat, in der Rückrunde einfach wieder dorthin „hoch“ melden, wo er eigentlich hin gehört. Beides geht erst wieder zu Beginn der neuen Saison und grundsätzlich nur vor einer Vorrunde.

ACHTUNG: Ergänzungsspieler dürfen keine SPV erhalten und keine verursachen!!!

Können Sperrvermerke zur Rückrunde aufgehoben werden?

Die Dauer eines Sperrvermerks reicht längstens bis zum Ende der Spielzeit. Ein Sperrvermerk der Vorrunde wird nur aufgehoben, wenn der betreffende Spieler auf Grund der Q-TTR-Werte vom 11. Dezember auch ohne Sperrvermerk in der Mannschaft, in der er mit Sperrvermerk gemeldet wurde, oder einer unteren Mannschaft gemeldet werden darf. Ein solcher Spieler darf in der Rückrunde aber in keiner oberen Mannschaft des Vereins gemeldet werden.

Automatische Prüfung der Mannschaftsmeldung nach Q-TTR

Wird z.B. innerhalb einer Mannschaft die Toleranzgrenze von 35 TTR-Punkten überschritten, erhält der Verein im Rahmen der Mannschaftsmeldung von click-TT auf der Seite „Kontrolle“ einen entsprechenden Hinweistext. Zudem werden die von der Überschreitung der Toleranzgrenze betroffenen Spieler rot markiert.

Es werden auch Spieler mit einem Sternchen rot markiert, wenn sie abweichend der Toleranzgrenzen gemeldet sind. Da diese Spieler jedoch keinen vergleichbaren Q-TTR-Wert besitzen (siehe oben), ist dieser Hinweis zu ignorieren.

Umstellungsforderungen

Die Umstellungsforderungen für die Rückrunde 2018/19 finden Sie nach Veröffentlichung der relevanten Q-TTR-Werte im öffentlichen Bereich auf myTischtennis.de unter [click-TT](#). Hierzu einfach ihren [Verein suchen](#) und auf Mannschaftsmeldung klicken. Die relevanten Umstellungsforderungen können Sie dann über „Zur Rückrunde“ einsehen.

Reservespieler – (Neuer Service für Verein: Automatische Antragsstellung)

In der Altersgruppe Erwachsene muss jeder Spieler in **zwei Punktspielen** pro Halbserie seines Vereins entweder in der Mannschaftsmeldung der Damen oder in der der Herren **im Einzel** eingesetzt werden, damit er in der nächsten Halbserie als Stammspieler gemeldet werden kann.

Wer das nicht macht, ist mit Beginn der nächsten Halbserie Reservespieler (RES) und trägt nicht zur Sollstärke seiner Mannschaft bei, bis er in irgendeiner zukünftigen Halbserie wieder an **zwei Punktspielen** seines Vereins entweder in der Mannschaftsmeldung der Damen oder in der der Herren im Einzel teilgenommen hat und ab der dann folgenden Halbserie wieder Stammspieler ist.

Der RES-Status kann verhindert werden:

- bei Vereinswechsel (Ausnahme siehe WO Abschnitt H 1.3.3) oder
- aufgrund einer **Schwangerschaft** bei **formlosen Antrag** des Vereins bis zum 22. Dezember an info@ttvn.de oder

- wenn der Spieler in der der Halbserie mit den Mindereinsätzen unmittelbar vorangegangenen Halbserie **im selben Verein** an mindestens zwei Punktspielen in dieser Mannschaftsmeldung im Einzel teilgenommen hat (s. WO H 1.3.2)

NEU

Achtung neuer Service für Sie:

Soweit der betreffende Spieler diese oben genannte Voraussetzung erfüllt, müssen Sie jetzt **keinen** Antrag mehr zur Aufhebung des RES-Status an die TTVN-Geschäftsstelle stellen. Der RES-Status wird dem Spieler zur Rückrunde dann erst gar nicht erteilt. Der Antrag wird grundsätzlich immer (ob erforderlich oder nicht) in jedem Verein in der click-TT Mannschaftsmeldung voreingeblendet (siehe folgender Screenshot) und gilt dadurch für **alle** betreffenden Spieler Ihres Vereins als frist- und formgerecht gestellt.

Antrag gemäß WO H 1.3.2

- ☑ Wir beantragen für alle Stammspieler, die in der vergangenen Halbserie weniger als zwei Einsätze in ihrer Mannschaftsmeldung im Einzel hatten und nicht der untersten Mannschaft angehörten, die Anwendung der Vorschriften gemäß WO H 1.3.2 (hier: mindestens zwei Einsätze in der davorliegenden Halbserie ohne nachfolgenden Wechsel der SBEM) und damit die Löschung des Status als Reservespieler, sofern er nach der vergangenen Halbserie bereits neu erteilt wurde.

Ergänzungsspieler ... → WO Abschnitt H 1.4

... sind Spieler einer Mannschaft, die **nicht zur Sollstärke** dieser Mannschaft beitragen, ... werden **im Rahmen der Mannschaftsmeldung** in click-TT gemeldet (Haken setzen), ... dürfen bei den Erwachsenen **nur in unteren Spielklassen** gemeldet und eingesetzt werden, ... müssen entsprechend der Spielstärke (**ohne Sperrvermerk**) eingereicht werden, ... können während einer laufenden Halbserie **nachgemeldet** werden und ... sind für weiterführende **Pokalmeisterschaften** nicht einsatzberechtigt.

→ 1 Weiblicher Ergänzungsspieler (WES) → WO Abschnitte A 13.2 und H 1.4.1

- Spielerinnen **aus den unteren Spielklassen** (Landesliga und tiefer) dürfen in einer männlichen oder in einer weiblichen Mannschaft **in den unteren Spielklassen** zusätzlich spielstärkemäßig als WES gemeldet und in dieser unbegrenzt eingesetzt werden.
- Die Anzahl der Einsätze als Ersatzspielerin in oberen Mannschaften (**in den unteren Spielklassen**) ist nicht beschränkt.
- Stammspielerinnen der Damen (WES bei den Herren) dürfen als Ersatzspielerin in allen Damen-Spielklassen eingesetzt werden.
- In den Altersgruppen Nachwuchs und Senioren ist die Meldung bei Wettbewerben mit direkter Qualifikation für eine Bundesveranstaltung (Niedersachsenliga) nicht erlaubt.

→ 2 Nachwuchs-Ergänzungsspieler (NES) → WO Abschnitt H 1.4.3

- Ein Nachwuchsspieler, der als Stammspieler einer Nachwuchsmannschaft aufgeführt ist, darf in jeder anderen Nachwuchs-Altersklasse, für die er einsatzberechtigt ist, in einer einzigen Mannschaftsmeldung als Nachwuchs-Ergänzungsspieler (NES) eingereicht und in dieser unbegrenzt eingesetzt werden.
- Jeder Spieler der Altersgruppe Nachwuchs darf nur in einer männlichen Mannschaft als Nachwuchs-Ergänzungsspieler gemeldet werden, jede Spielerin der Altersgruppe Nachwuchs entweder in einer weiblichen oder in einer männlichen Mannschaft.

Beispiele

1. Stammspieler bei den Schülern, NES bei den Jungen
2. Stammspieler bei den Jungen, NES bei den Schülern
3. Stammspieler bei den Schülern B, NES bei den Schülern A und Jungen

- Die Anzahl der Einsätze als Ersatzspieler in oberen Mannschaften ist nicht beschränkt.
- Jeder NES darf zusätzlich eine SBEM erhalten oder als JES fungieren.

→ 3 Senioren-Ergänzungsspieler (SES) → WO Abschnitt H 1.4.4

- Ein Seniorenspieler, der als Stammspieler einer Seniorenmannschaft aufgeführt ist, darf in jeder anderen Senioren-Altersklasse, für die er einsatzberechtigt ist, als Senioren-Ergänzungsspieler (SES) eingereicht und in dieser unbegrenzt eingesetzt werden.
- Jeder Spieler der Altersgruppe Senioren darf nur in einer männlichen Mannschaft als Senioren-Ergänzungsspieler gemeldet werden, jede Spielerin der Altersgruppe Senioren entweder in einer weiblichen oder in einer männlichen Mannschaft.

Beispiele

1. Stammspieler bei den Sen. 50, SES bei den Sen. 40
2. Stammspieler bei den Sen. 40, SES bei den Sen. 50
3. Stammspieler bei den Sen. 60, SES bei den Sen. 40 und Sen. 50

- Die Anzahl der Einsätze als Ersatzspieler in oberen Mannschaften ist nicht beschränkt.

→ 4 Jugend-Ergänzungsspieler (JES) → WO Abschnitte C 4, H 1.4.2, I 4 und K 5

- Ein Spieler, der in einer Mannschaftsmeldung einer Nachwuchs-Altersklasse als Stammspieler aufgeführt ist, darf **in einer einzigen** Mannschaftsmeldung der Altersklasse Damen/Herren als Jugend-Ergänzungsspieler aufgeführt werden.
 - männliche JES → Einsatz nur bei Herren möglich
 - weibliche JES → Einsatz bei Herren oder Damen möglich

